



LUDWIGSBURG

Vorstellung des Aufgabenportfolios

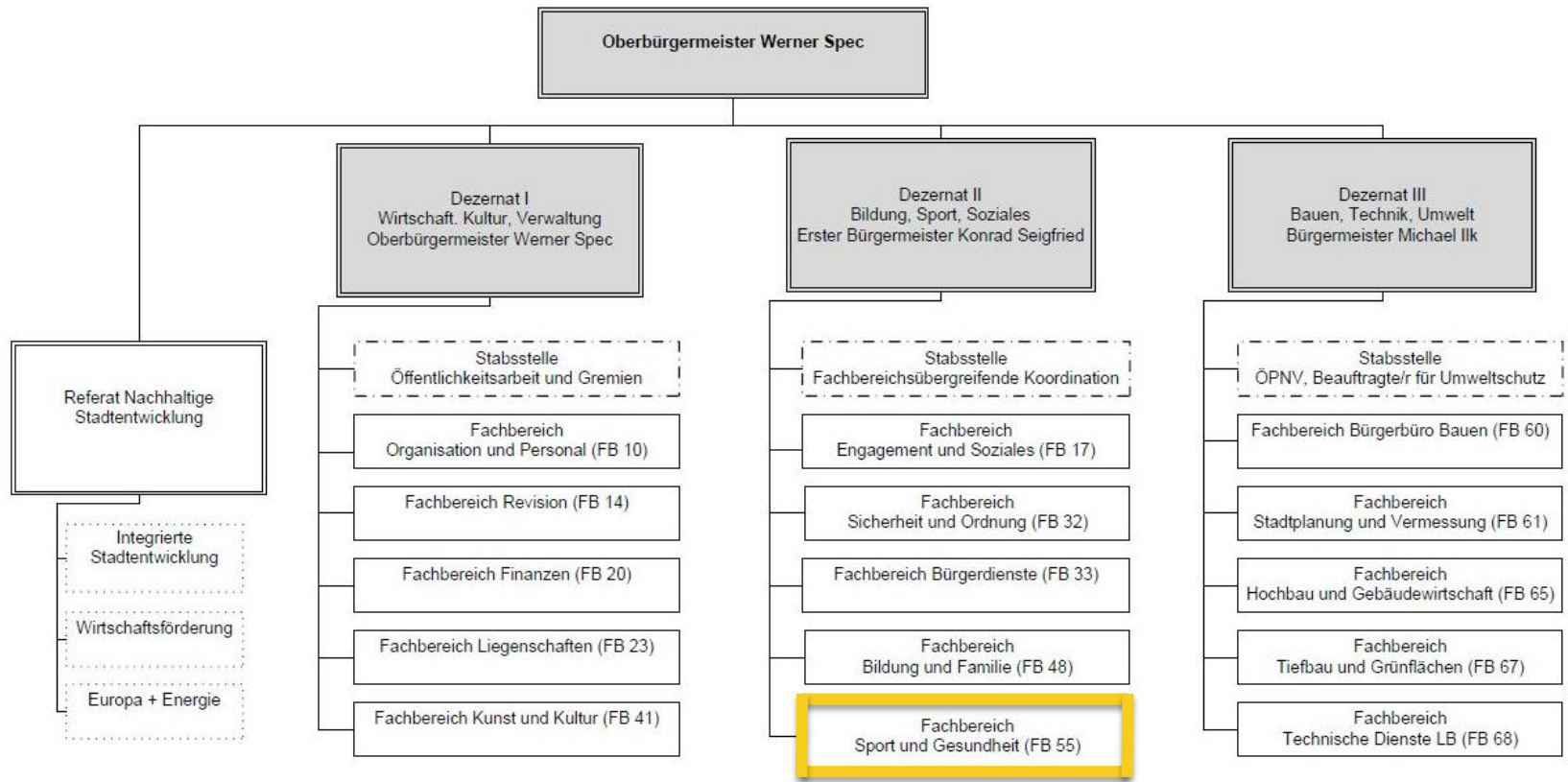
FACHBEREICH SPORT UND GESUNDHEIT

Raphael Dahler
Fachbereichsleiter

Ludwigsburg, 15.05.2018

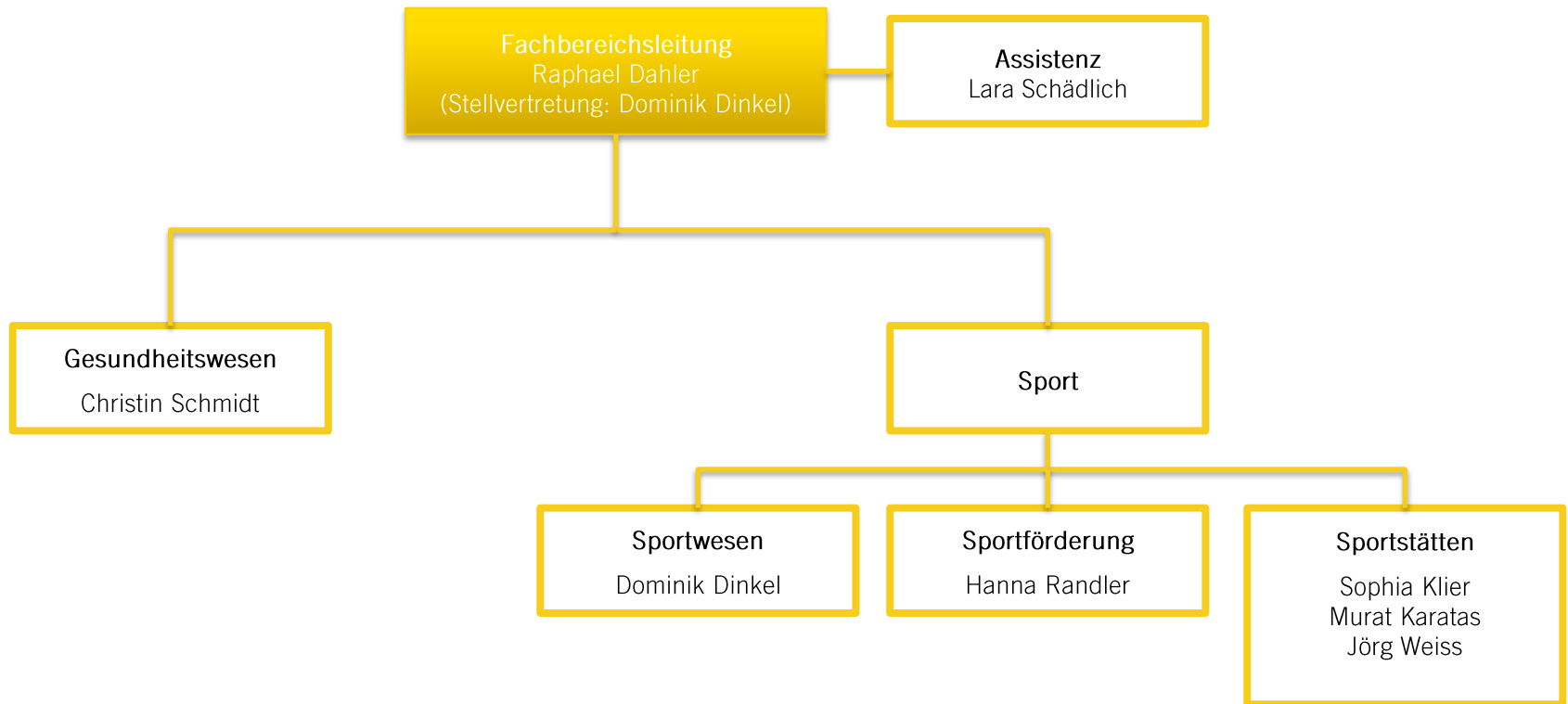


Verwaltungsgliederungsplan





Organigramm des Fachbereichs Sport und Gesundheit



Beschäftigte im Fachbereich Sport und Gesundheit

		Köpfe		Stellenanteil
Fachbereichsleitung		1	→	100%
Assistenz		1	→	100%
Gesundheitswesen		1	→	100 %
Sportwesen		1	→	100%
Sportförderung		1	→	100%
Sportstätten		3	→	300 %
Gesamt		8	→	800 %

Aufgaben des Fachbereichs Sport und Gesundheit

Pflichtaufgabe:

Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten für den Schulsport (Schulträger).

Alle weiteren Aufgaben sind Freiwilligkeitsleistungen.



Städtische Sportstätten

- 38 Turn-, Sporthallen und Gymnastikräume
- 8 Mehrzweckhallen/-räume
- 3 Lehrschwimmbecken
- 2 Stadien
- 24 Sportplätze (Rasen- und Kunstrasen)
- Rollschuhbahn
- Trimm Dich Pfade
- Boule Anlagen
- ...



Aufgaben rund um die Sportstätten

- Belegung/Vermietung
 - Anzahl Dauerbelegungen Vereine im Jahr 2015 (in Stunden, inklusive Ferien): 50.160 Stunden
 - Anzahl Wochenendbelegungen Vereine (Jahr 2015): 900 Belegungen
- Verpachtung/Verträge
 - Anzahl Pachtverträge (Rasen- und Kunstrasenplätze, Kleinspielfelder): 14
- Instandhaltung der Anlagen
- Beschaffung und Wartung von Sportgeräten
- Raumprogramme
- Entgeltordnungen/Abrechnungen
- Einhaltung der Versammlungsstättenverordnung



Sportförderung

■ Umsetzen der Förderrichtlinien (laufende Sportförderung)

- Grundförderung
- Förderung von Übungsleitern
- Personalkostenzuschuss
- Förderung des Jugendsports, Stadtverbandstrainer
- Mietkostenzuschuss
- Betriebskostenzuschuss
- Fahrtkostenzuschuss
- Leistungssportförderung
- Förderung von nichtsportlichen Veranstaltungen
- Förderung von Vereinsjubiläen

■ Spezielle Förderungen

- Baumaßnahmen
- Projekte
- Meisterschaften
- Förderung schwimmsporttreibende Vereine
- Zuschüsse aus Bandenwerbung

■ Regelmäßige Evaluation und evtl. Überarbeitung der Richtlinien



Sportwesen

Vereinsentwicklung/Beratung

- Stadtverband
- Sportkreis
- Servicestelle für Vereine (41 geförderte Vereine)
- Unterstützung bei Kooperation/Fusionen
- Leistungssport
 - Stadtverbandstrainer (Basketball, Leichtathletik, Fußball, Tanzen, Turnen)
 - Sportinternat



STADTVERBAND FÜR SPORT
LUDWIGSBURG E.V.



Sportkreis Ludwigsburg e.V.
im Württembergischen Landessportbund e.V.



Sportwesen

Informeller Sport/Projekte/Aktionen

- Aktiv im Park
- Sport, Spiel, Spaß
- Deutsches Sportabzeichen
- Basketball um Mitternacht
- Minifit/Pfiffix
- Schwimmfix
- Integration/Inklusion/Angebote für Geflüchtete



Sportwesen

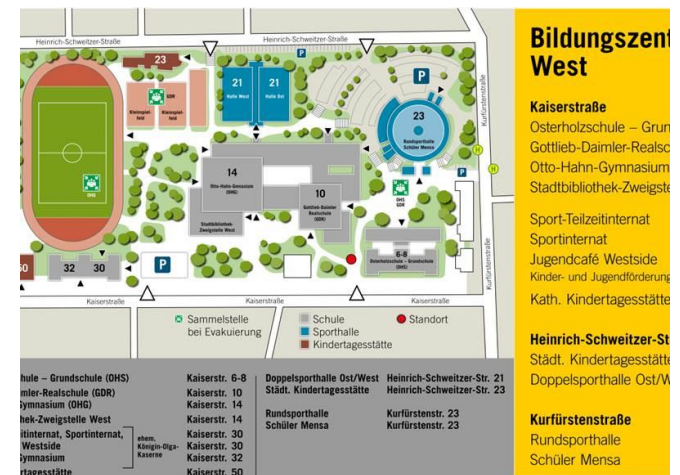
Würdigung

- Sportler ehrung
 - Jährliche Veranstaltung
 - Würdigung der sportlichen Leistungen
 - Würdigung des Ehrenamts (Trainer, Funktionäre)
- Repräsentationsaufgaben
- Würdigung des Ehrenamts im Alltag



Stadtentwicklung

- Entwicklungsbereich Fuchshof/Sportpark Ost
- Schul-, Kultur- und Sportareal Oßweil
- Bildungszentrum West
- Bäderkonzeption



Gesundheitswesen

- Erarbeitung einer Konzeption zur kommunalen Gesundheitsförderung
 - Gesund aufwachsen
 - z.B. Bewegungsförderung am Weltmädchentag und in der Osterholzschule, höhenverstellbare Stehtische in der Osterholzschule
 - Gesund leben und arbeiten
 - z.B. Beitrag zur Gesundheitsförderung in Betrieben, Bedarfserhebung zu Angeboten der Gesundheitsförderung in Kleinbetrieben
 - Gesund älter werden
 - z.B. 5-Esslinger-Station im Außenbereich des Seniorenbüros, Beitrag zur Information über die Einsatzmöglichkeiten technischer Hilfsmittel und zur gesunden Ernährung im Alter
- Gesundheitsforum Ludwigsburg
- Kooperation mit dem LRA Ludwigsburg im Rahmen der Landesinitiative gesund aufwachsen und leben in Baden-Württemberg



Gesundheitswesen

Erhebung „Gesund Snacks und Getränke an Ludwigsburger Schulen“

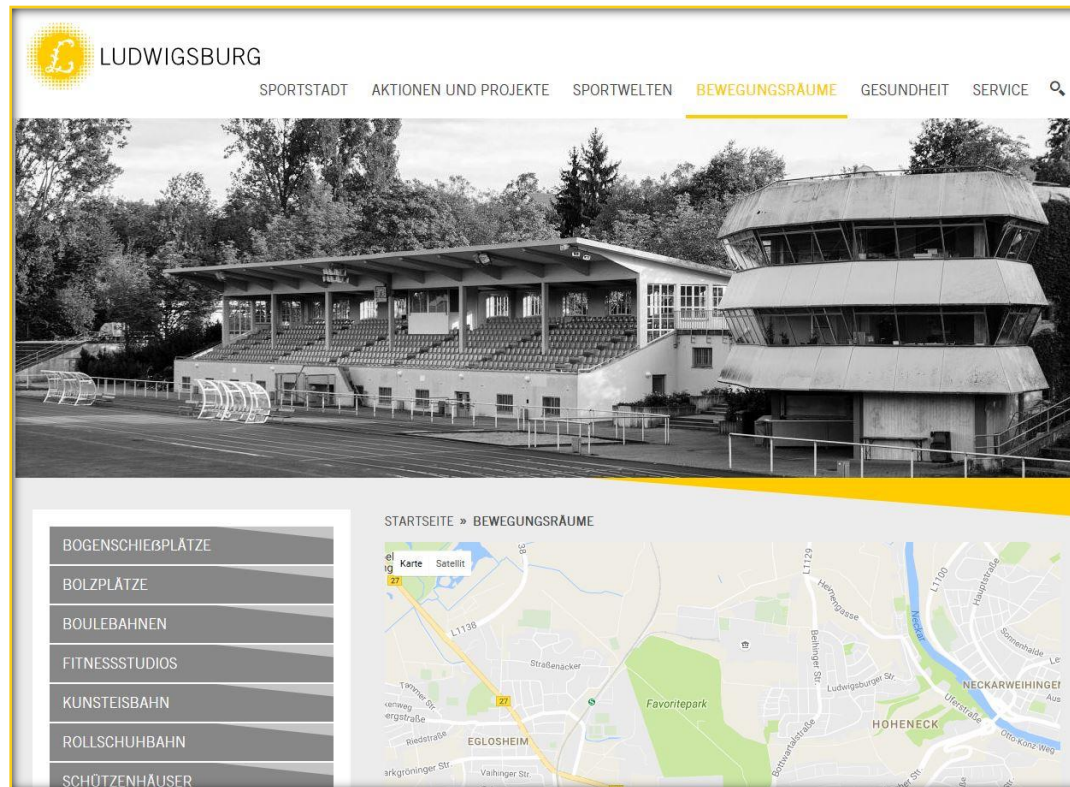
- Vorstellung in der Schulleiterrunde
- Vorstellung im Schulbeirat

Frage: Was machen wir mit den Ergebnissen?



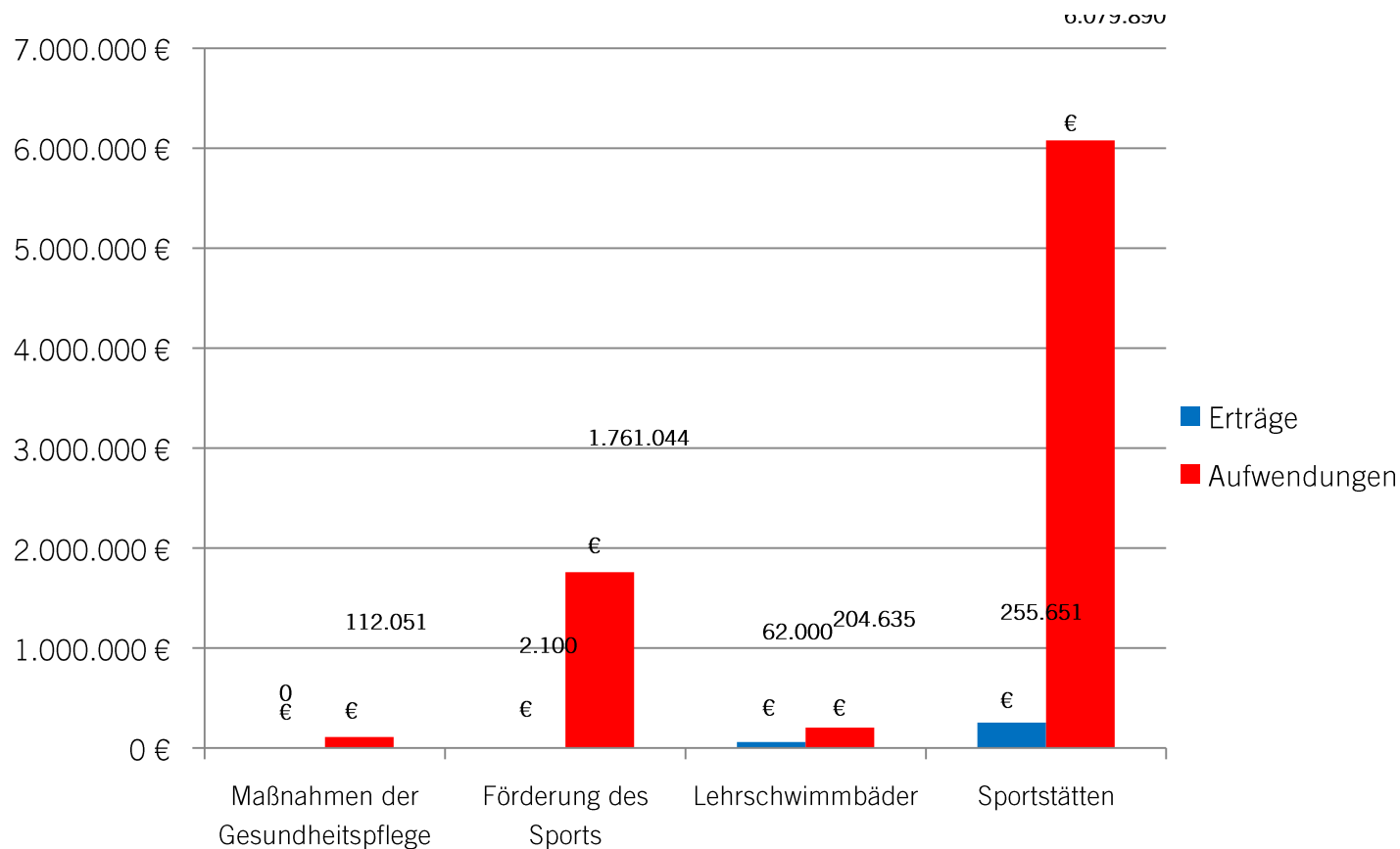
Öffentlichkeitsarbeit

- Informationen über Sport- und Bewegungsangebote sind leicht zugänglich (Masterplan 10)



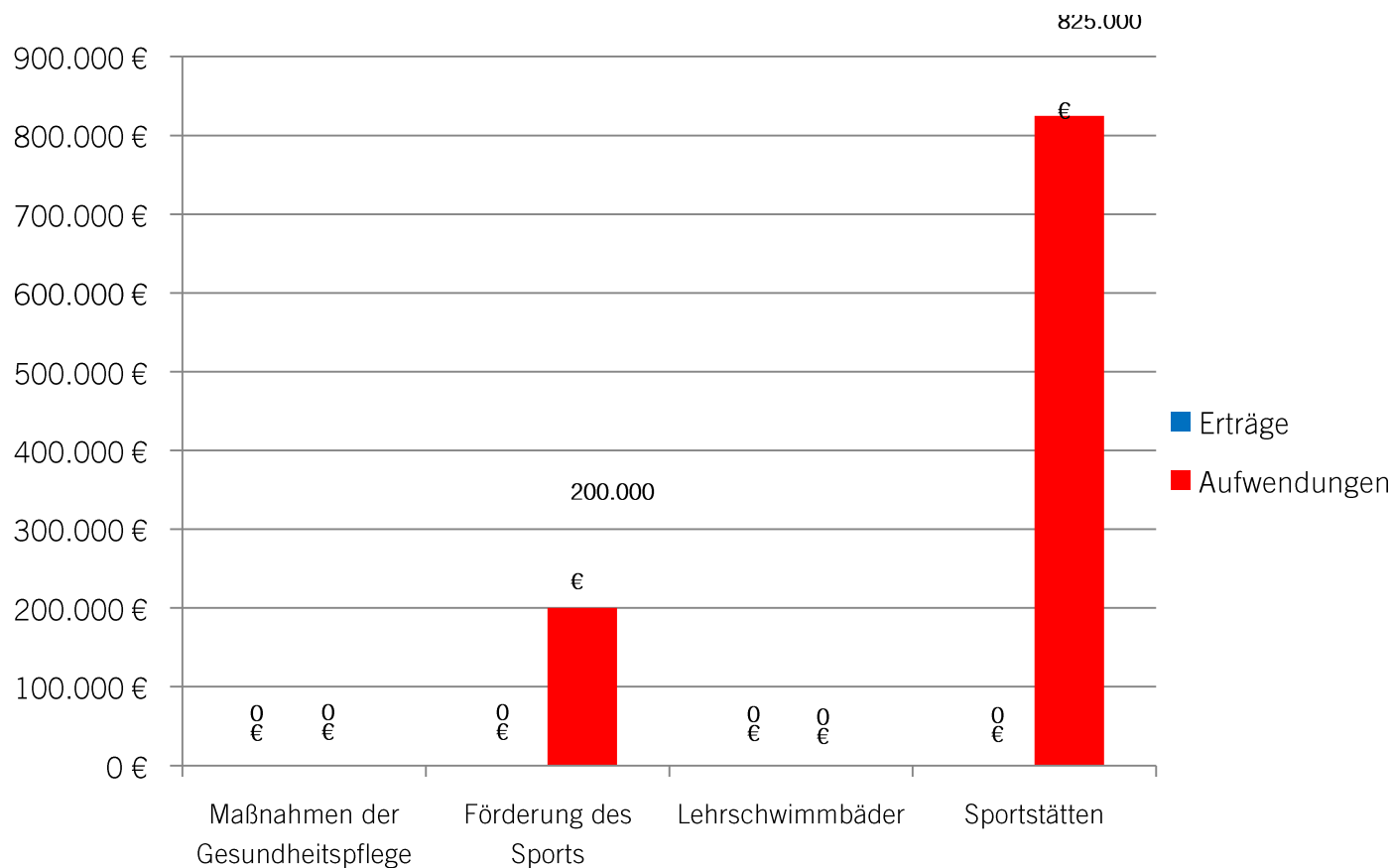
Finanzen

Teilhaushalt FB 55 – Ansätze 2016 - konsumtiv



Finanzen

Teilhaushalt FB 55 – Ansätze 2016 - investiv





LUDWIGSBURG

Vorstellung des Aufgabenportfolios

FACHBEREICH SPORT UND GESUNDHEIT

Raphael Dahler
Fachbereichsleiter

Ludwigsburg, 15.05.2018



Einsparpotentiale/Potentiale für Ertragssteigerungen

Produkte	Verzicht	Negative Konsequenzen	Reduzierung Standards	Negative Konsequenzen	Übertragung auf Dritte	Negative Konsequenzen
Maßnahmen der Gesundheitspflege	Nicht empfehlenswert	Das Megathema Gesundheit ist dann in der Stadtverwaltung nicht verortet Zentrale Steuerung fehlt weiterhin	Nicht empfehlenswert	Ohne entsprechendes Personal ist eine Umsetzung von Maßnahmen nicht möglich	Nicht empfehlenswert	Stadtverwaltung als wichtiger zentraler, neutraler Akteur würde wegfallen
Förderung des Sports	Nicht empfehlenswert	Die Finanzierungsstruktur des organisierten Sports in Ludwigsburg würde zusammenbrechen	Nicht empfehlenswert	Reduzierung der Standards in den Sportvereinen	Nicht empfehlenswert	Keine Steuerung und Kontrolle mehr möglich
Lehrschwimmbäder	Nicht empfehlenswert	Schwimmfähigkeit der Kinder würde weiter sinken Schwimmen im Schulsport würde reduziert werden	Nicht empfehlenswert (Reinigung, Personal, Wassertemperatur, Anzahl der Lehrschwimmbäder)	Weniger Nutzungsmöglichkeiten	Nicht möglich	Keine Anbieter vorhanden (Außer SWLB)
Sportstätten	Nein Pflichtaufgabe (Schulsport)		Nicht empfehlenswert	Angebot und Bedarfe würden weiter auseinander gehen	Überlegenswert bei Bau von Sportplätzen, da WLSB-Zuschüsse möglich wären	Mehrarbeit für die Vereine, Kompetenz in Vereinen fraglich

Beispiele für Ertragssteigerungen/Einsparungen

	Finanzielle Auswirkung
Erhöhung der Hallenmiete für den Trainingsbetrieb der Erwachsenen (Jahreswochenstunden) um 30% Beispiel für eine Dauerbelegung (werktags): BSG: 1 Jahreswochenstunde in der Innenstadtsporthalle Erwachsenenstunde pro Jahr (Brutto) Aktuell: 89,25 € 30 % Erhöhung: 116,03 € Mehrbelastung: 26,78 €	Mehreinnahmen ca. 5.000 € p.a.
Erhöhung Miete für sportliche Wochenendveranstaltungen um 30 % Beispiel für eine sportliche Wochenendbelegung: SKV Eglosheim: Punktspiel Handball 8-18 Uhr, Hermann-Batz-Halle, Erwachsenenstunde (Brutto) Aktuell: 130,90 € 30 % Erhöhung: 170,17 € Mehrbelastung: 39,27 €	Mehreinnahmen ca. 20.500 € p.a.
Erhöhung Miete für kulturelle und sonstige Veranstaltungen um 30 % Beispiel für eine kulturelle Wochenendbelegung (Mehrzweckhalle) Musikverein Eglosheim Jahresfeier: Mehrzweckhalle Eglosheim (Erich-Lillich-Halle), mit Bewirtschaftung (Brutto) Aktuell: 487,90 € 30 % Erhöhung: 634,27 € Mehrbelastung: 146,37 €	Mehreinnahmen ca. 6.500 € p.a.
Erhöhung Miete Ludwig-Jahn-Stadion (Anpassung an Entgelt Rundsporthalle)	Mehreinnahmen ca. 7.000 € p.a.
Erhöhung Pachten Sportplätze um 30 %	Mehreinnahmen ca. 2.100 € p.a.
Erhöhung Miete Geschäftsstelle Sportkreis/Stadtverband um 30 %	Mehreinnahmen ca. 790 € p.a.
Schließung eines Lehrschwimmbads (2013-2014 Teil-Sanierung Schwimmbadtechnik – ca. 12.000-15.000 € pro Bad)	Einsparung ca. 35.000 € p.a.
Bau von Sportplätze durch Vereine Beispiel für eine Sanierung Kunstrasenspielfeld Kosten: 250.000 € Zuschuss WLSB (30 %): 75.000 € Zuschuss Stadt (z.B. 70 %): 175.000 €	Einsparung pro Sanierung 75.000 €